

Χριστούγεννα και Πρωτοχρονιά στην Ελλάδα, παραδόσεις και έθιμα



versus



Στην Ελλάδα, τα Χριστούγεννα, το Πάσχα και η Κοίμηση της Θεοτόκου στις 15 Αυγούστου είναι οι πιο σημαντικές θρησκευτικές γιορτές στην Ελλάδα.



Der Höhepunkt des Weihnachtsfestes ist nicht der **24. / 25. 12.**, sondern der **1. Januar!** Man kennt hier keine Adventszeit und am Heiligabend gibt es keine große Festtafel, weil der 24. Dezember noch in der 40 tägigen Fastenzeit vor Χριστούγεννα liegt, in der auf κρέας und γάλα verzichtet wird. Und es gibt normalerweise an Heiligabend auch keine δώρα.



Griechenland ist ein warmes Land, wo es kaum Tannen gibt. Deshalb können sich nur manche Griechen den Luxus leisten, sich echte **έλατα** als Weihnachtsbaum in die Wohnung zu stellen. Die meisten kaufen sich **πλαστικά έλατα**, die sie auch jedes Jahr wieder verwenden. Einen echten Weihnachtsbaum können sich nur wohlhabende Familien leisten. Eine alte Tradition in Griechenland ist es, an Weihnachten **μικρά πλοία** zu schmücken.



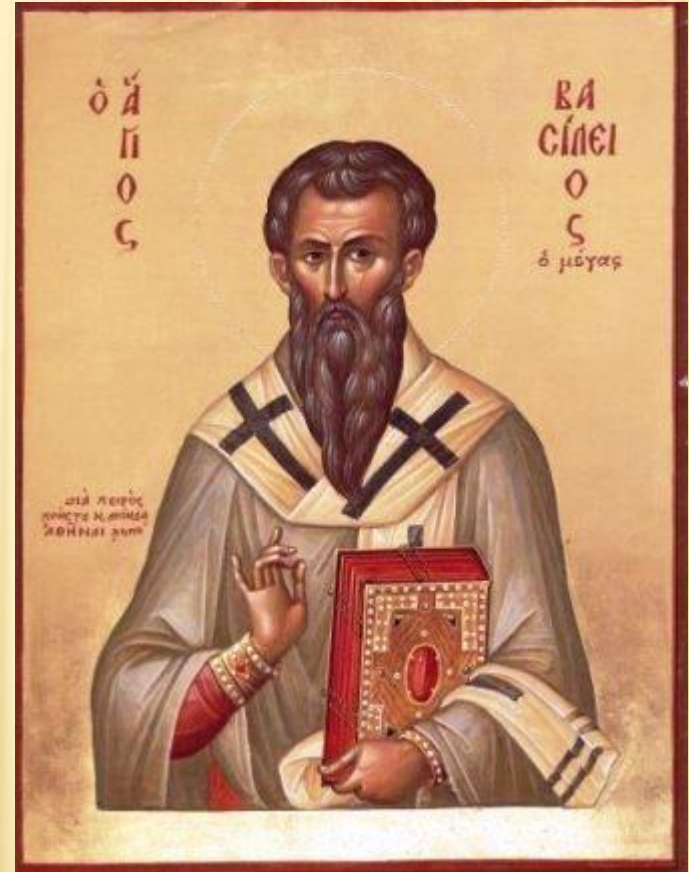
Ab dem 24. Dezember entzünden die Griechen zwölf Nächte lang Weihnachtsfeuer und lassen auch die Kamine in den Wohnungen brennen, um so die Kobolde (**Καλικάντζαροι**) fernzuhalten. In der Heiligen Nacht kommt das größte und beste Stück Holz in den Kamin, um das Jesuskind zu wärmen.



Der griechische Weihnachtsbaum ist heutzutage zwar von Westeuropa geprägt, besitzt jedoch noch eine zweite Bedeutung. - Er steht für den "Baum, der die Erde stützt" und den **οι Καλικάντζαροι** das ganze Jahr über zu fällen versuchen. Bevor die bösen Geister jedoch erfolgreich sein können, wird **Ιησούς** geboren. Die Griechen glauben, dass **οι Καλικάντζαροι** die Unterwelt an Weihnachten für zwölf Tage verlassen, um Unheil zu den Menschen zu bringen und entzünden deshalb zur Abwehr die Weihnachtsfeuer.

Am 1. Januar ziehen die Kinder von Haus zu Haus und singen Lobgesänge, **Κάλαντα**. Dafür bekommen sie etwas Geld, Süßigkeiten oder Obst (Apfel, Orange).

Der 1. Januar ist der Namenstag des heiligen Vassilius, auch **Βασίλειος** genannt. Er war Bischof in Kleinasien. Die Griechen glauben das Basilius am 1. Januar auf die Erde kommt und jedes Haus besucht. Deshalb putzen sie ihre Häuser blitzblank und decken den Esstisch reichlich.





Φαγητά των Χριστουγέννων



**Γαλοπούλα , μελομακάρωνα ,
κουραμπιέδες και χοιρινό.**

Die Griechen haben einen besonderen Brauch. Sie backen eine Goldmünze in ihren Kuchen aus Hefeteig , **Βασιλόπιτα** ein. Wer die Goldmünze findet, hat (angeblich) das ganze Jahr Glück. Das erste Stück des Kuchens wird Basilius geweiht, das nächste Stück dem Haus, die folgenden Stücke sind den Familienmitgliedern geweiht und das letzte große Kuchenstück den Armen.



Am 6. Januar, dem Tag der **Θεοφάνεια**, der Gotteserscheinung und der Taufe Christi, werden **οι Καλικάντζαροι** durch die Segnung aller Häuser und Gewässer (Meere, Flüsse, Seen) durch die Priester in die Unterwelt vertrieben. An diesem Tag wird von einem Priester ein Kreuz ins Wasser geworfen. Einige junge Männer tauchen ins Wasser, um es herauszuholen. Es ist ein ehrenhafter Wettkampf zwischen den Teilnehmern, die mutig in das eiskalte Wasser springen.



Viele Menschen aus den griechischen Großstädten bzw. AuswandererInnen kehren **τα Χριστούγεννα** in ihre Heimatorte zurück, um die Feiertage im Kreise der Familie oder mit Freunden zu verbringen.



ΕΥΧΕΣ ΧΡΙΣΤΟΥΓΕΝΝΩΝ

Χρόνια πολλά με υγεία
και ευτυχία σε όλους!

Καλές γιορτές!

Καλά Χριστούγεννα και
Καλή Χρονιά!

Χρόνια πολλά!

Καλά Χριστούγεννα!

Με υγεία και ευτυχία!

